

christkatholische kirchgemeinde bern

Kirche St. Peter & Paul, beim Rathaus
Kirchgemeindehaus: Kramgasse 10, 3011 Bern

Protokoll

**der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 12. November 2023, 11.15 Uhr
Krypta, Rathausgasse 2, 3011 Bern**

Vorsitz:	Ueli Stutz
Protokoll:	Sandra Lagger-Deutsch
Stimmzähler:	Bruno Worny
Anwesend:	28 Stimmberechtigte und 9 Gäste, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Marco G. Bonetti, Werner Deutsch, Anneliese Kramny, Winfried Kramny, Vera Stutz, Urs von Arx, Christoph Zimmerli

**Bestand der Stimmberechtigten gemäss Stimmregister-Verbal der Christkatholischen
Kirchgemeinde Bern (s. Anhang 1):**
465 Frauen und 451 Männer, total 916 Stimmberechtigte

* * * * *

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2022
 - a) Erfolgsrechnung und Bilanz
 - b) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - c) Antrag zur Jahresrechnung
2. Budget 2024
 - a) Orientierung zum Finanzplan 2024 – 2029
 - b) Genehmigung des Budgets 2024
 - c) Festsetzung der Kirchensteuer-Anlage
3. Kreditabrechnung für Sanierung Fenster Neuengasse
4. Pfarrwahl, Vorschlag Pfr. Thomas Zellmeyer, Bern
5. Informationen
6. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt um 11.20 Uhr.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung, Ueli Stutz, begrüsst die Anwesenden und verliest die Entschuldigungen. Die Kirchgemeindeversammlung findet wegen der 150-Jahr-Feier ausnahmsweise in der Krypta statt.

Die Einladung ist ordentlich erfolgt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Jahresrechnung 2022

a. Erfolgsrechnung und Bilanz

Das Traktandum «Jahresrechnung 2022» wurde aus der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 verschoben. Grund ist der gesundheitlich bedingte Ausfall des bisherigen Finanzverwalters Werner Kummer und der damit verbundene Übergang zur neuen Finanzverwaltung Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation. Für detailliertere Auskünfte steht die Finanzverwalterin Jacqueline Rupf, Mitglied der Geschäftsleitung der Finances Publiques AG, zur Verfügung.

Kirchgemeinderatspräsidentin Beatrice Amrhein erläutert mittels PowerPoint-Folien die Jahresrechnung 2022, die an der Kirchgemeindeversammlung aufliegt.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'241.79 ab. Budgetiert war ein leicht höherer Gewinn von CHF 25'707.00.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt bei CHF 507'426.00 (Vorjahr: CHF 537'491.94), derjenige der juristischen Personen bei CHF 79'209.00 (Vorjahr: CHF 71'863.00).

Nettoinvestitionen: hier wurden CHF 224'606.00 für die Renovation der Fenster Neuengasse 5 ausgegeben. Alle Finanzkennzahlen sind somit im «grünen Bereich».

Bei den Finanzanlagen liegt eine Bestandesreduktion von rund CHF 200'000.00 vor. Das Total der Anlagen beträgt ca. CHF 3,5 Mio. Die Liegenschaften im Finanzvermögen liegen unverändert bei CHF 8'238'300.00.

Das letzte Jahr war ein schlechtes Börsenjahr, weshalb wir im Rechnungsjahr 2022 Verluste zu verzeichnen haben. Da in den Jahren zuvor jedoch Gewinne erwirtschaftet werden konnten, können wir nach wie vor ein positives Ergebnis präsentieren. Es wird sehr darauf geachtet, dass die Anlagen sicher und sauber sind, das heisst, dass nicht in Anlagen investiert wird, die Kinderarbeit, Waffenhandel usw. beinhalten.

Auf Frage, woher die Verluste in der Höhe von CHF 200'000.00 kommen, erklärt Beatrice Amrhein, dass dies auf die Verluste zurückzuführen sei, die im vergangenen Jahr bei allen Fonds und Anlagen der verschiedensten Banken zu verzeichnen waren – insbesondere wegen des schlechten Börsenjahres.

b. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Frau Beatrice Amrhein erläutert kurz den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans.

Die Revision der Jahresrechnung 2022 erfolgte am 1. September 2023. Die Revisorinnen und Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Genehmigung.

c. Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022:

- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'241.79 (Erfolgsrechnung),
- Nettoinvestitionen von CHF 0.00 (Investitionsrechnung)
- und einem Nachkredit von CHF 0.00.

Der Antrag wird als Ganzes zur Abstimmung gebracht.

Entscheid Kirchgemeindeversammlung: Einstimmige Genehmigung bei 0 Enthaltungen.

Ueli Stutz verdankt die Arbeit der Finanzverwaltung, von Anja Staub und des Kirchgemeinderates.

2. Budget 2024

a. Orientierung zum Finanzplan 2024 – 2029

Beatrice Amrhein erläutert mittels PowerPoint-Folien den Finanzplan 2024 – 2029, der an der Kirchgemeindeversammlung aufliegt.

Der vorliegende Finanzplan wurde durch die Finanzverwalterin Jacqueline Rupf nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erarbeitet.

Prognose Erfolgsrechnung:

In den Berechnungen wird die Teuerung mit 1 % berücksichtigt, mit Ausnahme des Sachaufwands für das Jahr 2025, welcher mit 2 % veranschlagt wird.

Die Kirchensteueranlage bleibt über die Planjahre unverändert bei 0.276 Einheiten.

In den Planjahren 2025 – 2028 werden Ertragsüberschüsse infolge der Auflösung der Neubewertungsreserve prognostiziert, was einem ausserordentlichen Ertrag entspricht. Der Bilanzüberschuss nimmt entsprechend zu. Im Jahr 2029 fällt der ausserordentliche Ertrag weg und es wird ein Aufwandüberschuss von rund CHF 38'000.00 prognostiziert. Dieser kann mit dem Bilanzüberschuss verrechnet werden. Der Bilanzüberschuss wächst in der Planperiode von CHF 7.9 Mio. auf über CHF 8.4 Mio. an.

Investitionen:

Für die Jahre 2024 – 2029 sind im Verwaltungsvermögen keine Investitionen geplant. Das Verwaltungsvermögen ist gänzlich abgeschrieben, somit sind auch keine Abschreibungen fällig.

Massnahmen und Folgerungen:

Die finanzielle Situation ist stabil. Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation gilt es aber gut zu beobachten, damit es keine bösen Überraschungen gibt. Mit den vorhandenen Mitteln muss weiterhin sparsam umgegangen werden.

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan 2024 – 2029 an seiner Sitzung vom 8. November 2023 genehmigt.

Auf Frage, warum der Ausgleich über fünf Jahre verteilt ist und nicht auf einmal erfolgen kann, erklärt Beatrice Amrhein, dass der Kanton diese Vorgaben macht.

b. Genehmigung des Budgets 2024

Beatrice Amrhein erläutert mittels PowerPoint-Folien das Budget 2024, das an der Kirchgemeindeversammlung aufliegt.

Das konsolidierte Budget 2024, d.h. Einnahmen und Ausgaben der Kirchgemeinde inklusive Liegenschaften im Finanzvermögen, zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF 1'940'850.00
Ertrag	CHF 2'146'200.00
Ertragsüberschuss	CHF 205'350.00

Der Ertragsüberschuss ist hauptsächlich auf die Auflösung der Neubewertungsreserve zurückzuführen, denn mit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2019 wurden die Liegenschaften aufgewertet. Es wurde daher ein Konto mit Rückstellungen von ungefähr CHF 1 Mio. erstellt. Der Überschuss besteht jedoch einzig auf dem Papier. Wir haben keinen Rappen mehr Geld auf dem Konto. Aufgrund der Übergangsbestimmungen nach Gemeindeverordnung, welche ab 1. Januar 2024 wirksam werden, müssen die Neubewertungsreserven nun innert fünf Jahren aufgelöst werden.

Investitionsrechnung

Im kommenden Jahr sind keine Investitionen geplant.

Der Kirchgemeinderat beantragt das Budget 2024 zu genehmigen.

Auf Frage, ob mit dem zusätzlichen Ertrag, der durch die Auflösung der Neubewertungsreserve generiert wird, nicht die Steueranlage gesenkt werden könnte, erklärt Beatrice Amrhein, dass das nicht geplant sei. Es handle sich nur um buchhalterisches Geld, also um reinen Aufwertungsgewinn. Die Rechnung sei gerade so ausgeglichen. Nach fünf Jahren seien die Aufwandüberschüsse zudem beendet, und da sei es wichtig, dass die Kirchgemeinde nach wie vor genügend Einnahmen hat.

c. Festsetzung der Kirchensteuer-Anlage

Keine Ausführungen, da die Steueranlage nicht geändert hat.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung Folgendes:

- Genehmigung der Steueranlage für die Kirchgemeindesteuern von 0,276 Einheiten.
 - Genehmigung des Budgets 2024 bestehend aus
- | | |
|-------------------|------------------|
| Aufwand | CHF 1'940'850.00 |
| Ertrag | CHF 2'146'200.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF 205'350.00 |

Entscheid Kirchgemeindeversammlung zu den Traktanden 2.b) – 2.c):

- Die Steueranlage für die Kirchgemeindesteuern von 0,276 Einheiten wird einstimmig bei 0 Enthaltungen genehmigt.
- Das Budget 2024 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 205'350.00 einstimmig bei 0 Enthaltungen genehmigt.

Ueli Stutz verdankt die Ausführungen und die gute Arbeit.

3. Kreditabrechnung für Sanierung Fenster Neuengasse

Beatrice Amrhein erläutert die Kreditabrechnung. Die Kreditabrechnung ist über CHF 100'000.00 günstiger, als gemäss Kostenvoranschlag geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass man auf das Streichen sämtlicher Innenräume verzichtet hat. Es wurden einzig die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Fenstern vorgenommen.

Entscheid Kirchgemeindeversammlung: Einstimmige Genehmigung bei 0 Enthaltungen.

4. Pfarrwahl, Vorschlag Pfr. Thomas Zellmeyer, Bern

Pfr. Zellmeyer stellt sich der Kirchgemeinde kurz vor.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Pfr. Thomas Zellmeyer mit grossem Applaus.

5. Informationen

Beatrice Amrhein informiert, dass die Wahlen, mit etwas Verspätung, am 20. Dezember 2023 stattfinden. Beatrice Reusser erwähnt, dass die Kandidierenden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt werden.

Barbara Gassmann weist darauf hin, dass das Projekt «Aussenverschönerung der Kirchenfassade» noch läuft. Die nächste Diskussion findet am 29. November 2023 statt. Es werden drei Varianten vorgestellt und besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Angela Berlis dankt der Kirchgemeinde dafür, dass sie die Wohnung an der Neuengasse immer wieder Gästen, Professoren und Studierenden zur Verfügung stellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass am 9. Dezember 2022, anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums, eine Reihe von Veranstaltungen und Symposien zu Thema «Katholizismus am Scheideweg» startete. Nun gibt es ein Buch dazu: 150 Jahre christkatholische Lehre an der Uni – ein Buch über die christkatholische Geschichte.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ueli Stutz beendet die Sitzung um 12.15 Uhr mit Dank an die Teilnehmenden.

Im Anschluss an die Versammlung werden die Teilnehmenden zum festlichen Mittagessen mit musikalischer Umrahmung im Kirchgemeindesaal eingeladen. Bischof Harald Rein wird als Ehrengast ebenfalls teilnehmen.

Für das Büro der Kirchgemeindeversammlung:

Bern, den 18. November 2023

Der Präsident

sig.

Ueli Stutz

Die Protokollführerin

sig.

Sandra Lagger-Deutsch

Beilagen:

- Anhang 1: Stimmregister-Verbal vom 12. November 2023

* * * * *

Genehmigt vom Kirchgemeinderat:
Bern, den ...

Die Präsidentin des Kirchgemeinderates

Beatrice Amrhein